



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr

II-3187 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Pr.Zl. 5901/10-1-85

1451/AB

1985 -08- 2 2

zu 1458/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dipl.Ing. Dr. Leitner und
Genossen vom 26. Juni 1985, Nr.
1458/J-NR/1985, "Personalentwicklung
und Überstunden"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu 1 und 2:

Zur Fragestellung nach dem Stand der Planstellen im Ressort ist zunächst auf den jährlich in der Anlage zum Bundesfinanzgesetz ausgewiesenen Stellenplan hinzuweisen.

Zum tatsächlichen Stand der Beschäftigten verweise ich für das Jahr 1977 auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1681/J-NR/1978. Der Beschäftigtenstand im Ressortbereich betrug in den Jahren

<u>1980</u>	<u>1983</u>	<u>1984</u>
129.482	129.915	129.640

Davon entfielen auf die Zentralstelle - das (damalige) Bundesministerium für Verkehr einschließlich der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung - in den Jahren

<u>1980</u>	<u>1983</u>	<u>1984</u>
660	667	668

- 2 -

Der Stand wurde jeweils zum 1. April ermittelt und umfaßt auch die im Stellenplan gesondert ausgewiesenen Jugendlichen, Anlernkräfte und Lehrlinge. Teilzeitbeschäftigte bei den Österreichischen Bundesbahnen wurden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

Zu 3:

Im gesamten Ressortbereich wurden in den Jahren

<u>1982</u>	<u>1983</u>	<u>1984</u>
14,476.004	13,625.059	13,184.793

vergütete Überstunden geleistet.

Zu 4:

Zu diesem Fragepunkt verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1447/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu 5:

Da in den vergangenen Jahren die Zahl der zu reinigenden Kunden- und Betriebsräume, insbesondere infolge der verbesserten Dienstleistungsangebote, zunahm, lassen sich in diesem Zusammenhang keine exakten Angaben machen. Ich kann aber darauf hinweisen, daß die Vergabe von Reinigungsaufträgen an private Firmen bei einzelnen Neubauten den Einsatz von Reinigungspersonal ersparte.

Zu 6:

Auch zu diesem Fragepunkt darf ich auf die zusammenfassende Antwort des Herrn Bundeskanzlers zur Anfrage Nr. 1447/J verweisen.

Wien, am 20. August 1985

Der Bundesminister:

